



Im Namen des Volkes

**In dem Verfahren
über den Antrag**

der Bayerischen Staatsregierung, vertreten durch den Ministerpräsidenten,
Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München,

- Bevollmächtigter: Prof. Dr. Graf von Pestalozza,
Bayernallee 12, 14052 Berlin -
im Wege der e i n s t w e i l i g e n A n o r d n u n g

Art. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Berufe in der Altenpflege (Altenpflegegesetz -
AltPflG) sowie zur Änderung des Krankenpflegegesetzes i.V.m. Art. 1 AltPflG vom
17. November 2000 (BGBl I S. 1513) und gegebenenfalls auch Art. 4 Satz 2 dieses
Gesetzes bis zum Erlass einer Hauptsacheentscheidung im Normenkontrollverfah-
ren außer Vollzug zu setzen,

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat - unter Mitwirkung der Richter-
innen und Richter

Präsidentin Limbach,
Sommer,
Jentsch,
Hassemer,
Broß,
Osterloh,
Di Fabio,
Mellinghoff

am 18. Juni 2001 beschlossen:

1. Der Beschluss des Zweiten Senats vom 22. Mai 2001 wird klarstellend dahin berichtigt, dass Ziffer 2. des Tenors (Umdruck Seite 2) um folgenden Satz 2 ergänzt wird:
Das Inkrafttreten von Artikel 2 des Altenpflegegesetzes bleibt hiervon unberührt
2. Die Entscheidungsformel zu Ziffer 1. ist im Bundesgesetzblatt zu veröffentlichen.

Limbach

Sommer

Jentsch

Hassemer

Broß

Osterloh

Di Fabio

Mellinghoff

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 18. Juni 2001 -
2 BvQ 48/00**

Zitiervorschlag BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 18. Juni 2001 - 2 BvQ 48/
00 - Rn. (1 -), http://www.bverfg.de/e/qs20010618_2bvq004800.html

ECLI ECLI:DE:BVerfG:2001:qs20010618.2bvq004800